

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1482

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

25. Oktober 2018

**Antwort der GMSH zu den Fragen zum Geschäftsbericht 2017 der GMSH im
Finanzausschuss am 30.08.2018**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antwort der GMSH zu den Fragen zum Geschäftsbericht 2017 in der Sitzung des Finanzausschusses vom 30.08.2018.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Silke Schneider

Anlagen

Vorsitzender des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother
Landeshaus
24105 Kiel

Geschäftsführer

Frank Eisoldt
Telefon: 0431 599-1100
Mobil: 0151 18853792
frank-eisoldt@gmsh.de

Nachrichtlich:
Präsidentin des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Frau Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Kiel, 8.10.2018

Geschäftsbericht 2017 der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH)
Antwort der GMSH zur Frage des Abgeordneten Lasse Petersdotter
in der Sitzung des Finanzausschusses vom 30. August 2018
„Personalfluktuaton zwischen den Geschäftsbereichen Bundes- und Landesbau“

Sehr geehrter Herr Rother,

in der Sitzung hatte ich die schriftliche Beantwortung der Frage des Abgeordneten Lasse Petersdotter zugesagt, die wie folgt lautet:

In beigefügter Tabelle entnehmen Sie bitte die personellen Umsetzungen zwischen den Geschäftsbereichen Bundes- und Landesbau in den Jahren 2013 bis 2018. Demnach verläuft die Personalfluktuaton eher in Richtung Landesbau als umgekehrt.

Insgesamt zeigen unsere Erfahrungen, dass eine Personalfluktuaton zwischen beiden Geschäftsbereichen gut für die Beschäftigten und das Unternehmen ist. Für die Beschäftigten eröffnet das gemeinsame „Dach“ über beiden Geschäftsbereichen eine größere Vielfalt an Karrierepfaden, für das Unternehmen und die Geschäftsbereiche ist das Lernen an den jeweils anderen Erfahrungen äußerst fruchtbar.

Anzahl der Umsetzungen

| Jahr | Anzahl | GB Landesbau zum GB Bundesbau | GB Bundesbau zum GB Landesbau |
|------|--------|----------------------------------|----------------------------------|
| 2018 | 6 | 4 | 2 |
| 2017 | 12 | 4 | 8 |
| 2016 | 3 | | 3 |
| 2015 | 7 | 2 | 5 |
| 2014 | 8 | 5 | 3 |
| 2013 | 4 | 1 | 3 |
| | 40 | 16 | 24 |

BIM (Building Information Modeling)

Die zugesagte Unterrichtung des Ausschusses, welche Kosten mit den Schnittstellen gegenüber einem verpflichtendem BIM-Verfahren verbunden seien, werden wir sobald verlässliche Aussagen dazu getroffen werden können nachreichen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Eisoldt
Geschäftsführer